

Anleitung: Im folgenden finden Sie einige Aussagen, die Ihre Meinungen und Interessen betreffen, sowie persönliche Angaben über Ihre Befindlichkeit und Person.

Jeder Mensch hat seine eigenen Ansichten und Auffassungen über sich und sein Leben, es gibt hier also keine richtigen und falschen Antworten.

Sie können sich frei und unbefangen äußern, Ihre Angaben werden **streng vertraulich** behandelt.

Die Beantwortung der Fragen ist natürlich nur dann sinnvoll, wenn Sie nach bestem Wissen antworten. Überlegen Sie also bitte nicht erst, welche Antwort wohl den besten Eindruck macht, sondern antworten Sie so, wie es Ihrer Meinung nach zutrifft.

Sie sollten sich nicht an den einzelnen Fragen "festbeißen", sondern die Antwort geben, welche Ihnen zuerst in den Sinn kommt.

Durch mehrere Antwortmöglichkeiten haben wir versucht, die Beantwortung möglichst individuell zu gestalten. Aber auch das hat Grenzen. Es wird daher wohl einige Fragen geben, deren Beantwortung für Sie nicht ganz einfach sein wird. Kreuzen Sie trotzdem **immer eine Antwort an**, die am ehesten bei Ihnen zutrifft.

Es sind zwei Pole vorgegeben, die Zeichen (--) und (++), dazwischen finden sich jeweils die Abschwächungen (-) bzw. (+). Sie sollen entscheiden, wie stark die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft und das entsprechende Symbol ankreuzen.

Dabei haben die Symbole folgende Bedeutungen: (--) = trifft überhaupt nicht auf mich zu; (-) = trifft nur wenig auf mich zu (+) = trifft etwas auf mich zu; (++) = trifft ganz genau auf mich zu	
Beispiel: Häufig könnte ich die Welt umarmen.	(--) (X) (+) (++)

Im Beispiel ist "(-)" angekreuzt, das heißt in Worten: "Es kommt selten vor, dass ich die ganze Welt umarmen könnte."

Falls Sie sich beim Ankreuzen geirrt haben, machen Sie bitte einen Kreis um die nicht gültige Antwort, und kreuzen Sie dann die zutreffende Antwort in der üblichen Weise an, wie im obigen Beispiel.

Bitte setzen Sie Ihre **Markierungen auf die Symbole** und nicht in die Zwischenräume. Bevor Sie nun beginnen, die folgende Auskunft: "Ich habe die Anweisung verstanden und bin entschlossen, offen zu antworten." Ja Nein

Heutiges Datum: Name:

1. Ich selbst hatte immer das Gefühl, von meinem Vater, meiner Mutter oder anderen Erziehungspersonen innerlich abgelehnt zu sein.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
2. Gelegentlich hatte ich das Empfinden, dass ich nicht so recht in meine Familie hineingehören würde.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
3. Ich wurde daheim oft wegen Dingen bestraft, die ich nicht getan hatte.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
4. Ich hatte selten Streit mit meinen Familienangehörigen.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
5. Oft hatte ich das Gefühl, als wäre zwischen mir und meinem Vater, meiner Mutter oder anderen Erziehungspersonen gleichsam eine Wand.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
6. Mein Vater, meine Mutter oder andere Erziehungspersonen hatten dauernd an mir etwas auszusetzen.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
7. Mein Vater, meine Mutter oder andere Erziehungspersonen waren für mich da, wenn ich Probleme hatte.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
8. Es kam häufig vor, dass mich mein Vater, meine Mutter oder andere Erziehungspersonen vor anderen Kindern und Jugendlichen bloßstellten.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
9. Zuhause fühlte ich mich nicht richtig wohl, weil wir kein gutes Familienleben hatten.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
10. Zu meinem Vater, meiner Mutter oder anderen Erziehungspersonen hatte ich eine ziemlich vertrauensvolle Beziehung.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
11. Mein Vater, meine Mutter oder andere Erziehungspersonen konnten mir nur schwer verzeihen, wenn es wegen mir Unannehmlichkeiten gab.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
12. Mein Vater, meine Mutter oder andere Erziehungspersonen stritten sich mehr als andere Leute.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○
1. Als Kind oder Jugendlicher. konnte ich meine Leistung steigern oder beibehalten, wenn ich mit anderen in Konkurrenz stand.	(--)(-)(+)(++) ○○○○○

2. In der Schule hatte ich Schwierigkeiten, eigene Ideen in Worte zu fassen.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
3. In meiner Kindheit und Jugend hatte es viele Situationen gegeben, in denen ich mich nicht wohl fühlte.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
4. Ich würde mich als Pechvogel in meiner Kindheit und Jugend bezeichnen.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
5. In meiner Kindheit und Jugend wurde ich häufig von Schuldgefühlen geplagt.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
6. Als Kind und Jugendlicher habe ich oft unter Gedanken gelitten, die ich nur mühsam wieder abstellen konnte.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
7. Als Kind und Jugendlicher hat es mir Spaß gemacht, für ein Problem neue Lösungswege zu suchen.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
8. In meiner Kindheit und Jugend ist es mir leicht gefallen, anderen meine Ideen zu unterbreiten und ihre Verwirklichung durchzusetzen.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
9. In meiner Kindheit und Jugend kam es häufig vor, dass sich andere an meiner Meinung orientierten.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
10. In meiner Kindheit und Jugend habe ich oft Verbesserungsvorschläge gemacht.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
11. In meiner Kindheit und Jugend ist es mir leicht gefallen, Menschen schnell für mich zu gewinnen.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
12. Wenn ich als Kind oder Jugendlicher Situationen abschätzen sollte, die nicht ganz überschaubar waren, traf mein Urteil meistens zu.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
13. In meiner Kindheit oder Jugend habe ich das Wesentliche einer Sache sofort erkannt.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
14. In meiner Kindheit und Jugend habe ich häufig sehr schnell aufgegeben.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
15. In meiner Kindheit und Jugend habe ich mich im Vergleich zu anderen häufig geärgert.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
1. In schulischen Dingen war ich immer sehr faul.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
2. In der Schule war ich immer sehr ehrgeizig.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
3. Eigentlich saß ich in der Schule nur meine Zeit ab.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
4. Ich machte meine Hausaufgaben eigentlich nur selten.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
5. Ich ging immer sehr gerne zur Schule.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
6. Für gewöhnlich beteiligte ich mich mit Interesse am Unterricht.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
7. Wenn ich nach der Schule nachhause kam, erledigte ich als erstes meine Hausaufgaben.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
1. Seit meiner frühesten Kindheit spielte ich häufig mit anderen Kindern.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
2. In der Schulzeit war ich eigentlich immer in den so genannten "Klassenclan" integriert.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
3. Mit meinen Schulkameraden habe ich mich auch ausserhalb der Schule häufig getroffen.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
4. In der Schule war ich bei meinen Mitschülern eigentlich immer anerkannt.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
5. Im frühen Kindesalter habe ich meine Zeit fast nur mit gleichaltrigen Kindern verbracht.	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○
6. Innerhalb unserer Schulklasse hielten wir zusammen wie "Pech und Schwefel".	(-) (-) (+)(++) ○ ○ ○ ○ ○

Bitte überprüfen Sie nochmals, ob Sie keine Fragen ausgelassen oder aus Versehen eine Seite übersprungen haben.

Zum Schluss bitten wir sie noch um folgende Angaben: Alter: Jahre; Geschlecht: weiblich männlich